

Erasmusbericht Salamanca 2017/18

Julia Eichberger: lia.eichberger@gmail.com

Organisatorisches

Die Bewerbung um einen Erasmusplatz erfolgt durch das Ausfüllen eines Anmeldeformulars, dem Verfassen eines Motivationsschreibens und dem Beilegen eines Nachweises über die für das Gastland erforderlichen Sprachkenntnisse (sofern bereits vorhanden). Am Formular wird der Wunschort und die Zahl der abgeschlossenen Module angegeben. Im weiteren Verlauf wird man zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen, dieses findet mit allen Erasmuswerbern statt und besteht in der Vergabe der Plätze gereiht nach abgeschlossenen Modulen der Studierenden. Sprachkenntnisse und Motivationsschreiben spielen daher eher eine untergeordnete Rolle. Während zwar nicht jeder seine Wunschuniversität bekommen hat, blieb kein Studierender ohne Erasmusplatz.

Anschließend erfolgt die Verfassung des Learning Agreements (für den ÖAD und das Stipendium), sowie die Vorausanerkennung (an der Universität). Dafür sind die Studienpläne der beiden Universitäten zu vergleichen und gegebenenfalls vorzulegen. Für eine erfolgreiche Anerkennung müssen mindestens 80% der Inhalte übereinstimmen, und die ECTS an der Gastuni dürfen nicht weniger als 80% der ECTS welche in Graz vergeben werden betragen. Learning Agreement und etwaige Änderungen sind immer vom Studierenden und beiden Universitäten zu unterschreiben.

Von der Meduni Graz gibt es eine Checkliste mit allem was vor, während und nach dem Erasmusaufenthalt zu erledigen ist, bis hin zu diesem Erfahrungsbericht. In dieser ist auch wirklich alles enthalten was für ÖAD und Meduni Graz zu erledigen ist. Nach Annahme an der Gastuni (wird von Silvia Adler in die Wege geleitet), gibt es auch noch eine Punkte die von der Gastuni gefordert werden. Das waren in Salamanca zum Beispiel das Einsenden eines Fotos, einer Pass- und eCard- Kopie und das Abschließen einer speziellen Versicherung für den Aufenthaltszeitraum (das waren bei mir ca. 70€ für 10 Monate).

Der Studienplan der Universität in Salamanca ist auf Spanisch und zum Nachweis der Äquivalenz gewisser Inhalte musste ich Teile für die Meduni Graz auf Deutsch übersetzen. Mein Learning Agreement stelle ich gerne auf Anfrage zur Verfügung, durch die Studienplanumstellung ist es aber veraltet, daher auch nicht in den Bericht inkludiert.

Vor Ort an der Gastuniversität muss man zur Inskription dann nochmal eine Reihe von Dokumenten ausfüllen (Passfoto mitbringen). Diese bekommt man im Sekretariat und sie sind auch dort abzugeben. Idealerweise hat man das Learning Agreement schon davor eingesendet und unterschrieben zurückbekommen, falls nicht so bald wie möglich mit der Erasmus-Koordinatorin durchgehen und unterschreiben lassen, sie nimmt dann auch direkt die Anmeldung zu den LVs vor. Achtung die Fakultät ist den gesamten August geschlossen, es wird also auch das Learning Agreement in der Zeit nicht bearbeitet. Ich konnte jedoch alles vor Ort im September noch regeln.

Anschließend geht man mit der Inskriptionsbestätigung der Universität in das Büro für internationale Beziehungen gegenüber der Kathedrale und meldet sich dort, die leiten dann das Ausstellen des Studentenausweises in die Wege.

Ankommen

Der nächste Flughafen ist Madrid-Barajas, von wo aus man in 2-3 Stunden mit Bus (Anbieter Avanzabus) oder Zug (Anbieter Renfe) nach Salamanca gelangt. Der Vorteil der Buse ist, dass es eine direkte Verbindung von Flughafen gibt und man nicht zuerst mit der Metro durch Madrid muss.

Wohnen

Wohnen ist deutlich günstiger als in Graz, und durch die vielen Erasmusstudenten werden die meisten Wohnungen auch voll eingerichtet vermietet. Ich fand die einfachste Art der Wohnungssuche war über facebook, es gibt zwei Seiten speziell für Wohnungen in Salamanca. Die meisten Wohnungen haben Gasheizungen, weshalb die Betriebskosten durchaus recht hoch ausfallen können, aber generell bleibt das Wohnen günstig. Ich hatte ein airbnb-Zimmer für die erste Zeit und hab vor Ort Wohnung gesucht um mir ein Bild machen zu können. Ich kenne aber auch viele die das noch von Zuhause erledigt haben.

Universität und Studium

Achtung, das akademische Jahr beginnt bereits im September und kann sich wenn man Prüfungen wiederholen muss bis Ende Juli ziehen. Es gibt kein Modulsystem und das

Studienjahr ist in Trimester gegliedert. Die Fächer laufen parallel über das gesamte Trimester (teils auch Semester, je nach Fach). In einem Studienjahr werden nur zwei Prüfungstermine angeboten, ein regulärer am Ende des Trimesters in dem das Fach belegt wurde und ein Wiederholungstermin am Ende des Studienjahres. Ein Wörterbuch durften wir immer verwenden, mehr Zeit bei schriftlichen Prüfungen wurde nur sehr selten gegeben. Manche Professoren bieten die Möglichkeit an die Prüfung mündlich abzulegen. Am besten mit den anderen Erasmusstudenten abstimmen und fragen.

Ein online-System in dem Ausmaß wie bei uns gibt es nicht, alle Lehrveranstaltungstermine für das ganze Studienjahr werden nach Studienjahr geordnet in einem Dokument veröffentlicht. Dass man tatsächlich zu den Kursen angemeldet ist, sieht man eigentlich nur an den Ordnern online in welche nach und nach die Kursmaterialien veröffentlicht werden. Prüfungstermine werden auch in einem Sammeldokument veröffentlicht, die genaue Uhrzeit und der Prüfungsort werden kurz zuvor per Aushang in der Fakultät bekanntgegeben.

Die Kommunikation findet vor allem über die whatsapp-Gruppen des jeweiligen Jahrgangs statt. In diesen werden Unterlagen geteilt, Fragen geklärt, Änderungen des Stundenplans bekanntgegeben, und man findet sich in Gruppen für die Seminare zusammen. Für die Freifächer (Optativas) gibt es dann meist eigene Gruppen die irgendjemand erstellt und in der Jahrgangsguppe veröffentlicht. Kurzfristige Terminänderungen die mit den Professoren mündlich in den Vorlesungen besprochen werden sind nicht selten. Dementsprechend wichtig sind diese whatsapp-Gruppen, also gleich mal Fragen ob einen jemand hinzufügen kann.

Die Medizinische Fakultät liegt am Campus Unamuno, der auch relativ nahe am Zentrum ist. Der Unterricht findet in der Regel am Vormittag zwischen 8 und 14 Uhr statt und man hat eine Stunde Vorlesung pro Tag in jedem Fach das man belegt über das ganze Trimester, plus die Übungen und Seminare. Die Freifächer/Optativas finden dann am Nachmittag statt. Es gibt eine Bibliothek direkt in der Fakultät aber die Öffnungszeiten sind recht eingeschränkt. In Prüfungsphasen manchmal etwas länger, hat die Fakultät generell nur bis 20 Uhr geöffnet und auch am Wochenende geschlossen. Es gibt ein paar andere Bibliotheken in Salamanca, eine mit längeren Öffnungszeiten ist im Universitätsgebäude in der Calle Libreros.

Lernunterlagen gibt es in Form von Mitschriften (Apuntes) in den Copyshops, die meisten Studenten lernen anhand von diesen und der eigenen Mitschrift, sowie den Powerpoints. Die Apuntes für Medizin gibt es in den Copyshops Supercopy und Campus 13, beide in der Calle de La Alberca, Nahe des Campus.

Salamanca

Salamanca hat eine Größe bei der man leicht alles zu Fuß erreichen kann, sogar Fahrräder sind sehr selten. Es ist ähnlich wie Graz eine totale Studentenstadt und hat jedes Jahr viele Erasmusstudenten und Sprachschüler und das merkt man. Es gibt sehr viele Erasmusfeiern, Stadtführungen, Aktivitäten und Reiseangebote. Kommuniziert werden diese Angebote über facebook-Gruppen (Erasmus Salamanca 2018/1019 z.B.) und später über whatsapp-Gruppen. Die typischen Erasmuslokale zum Ausgehen sind Paniagua, Irish Theatre, Camelot, Kandhavia und Bisu, aber an denen kommt man eh nicht vorbei. Lokale/Angebote die man vielleicht erst später kennenlernt, die aber definitiv einen Besuch Wert sind, sind meiner Meinung nach: El Rastrel (vegane Tapas und Mittwochs open mic, toll zum spanisch lernen), Centenera (Mittwochs jam session) und La Malhablada (eine Bar in der man mehrmals pro Abend kurze Theaterstücke von 15 Minuten besuchen kann, auch gut zum Spanisch lernen).

Spanischkurs

Es gibt einen Spanischkurs zu dem man sich gleich bei der Eingabe der Daten an der Gastuni anmelden kann. Dieser Kurs dauert 3 Wochen (2h/Tag) und kostet 170€. Das günstigste Angebot das man finden kann ist ein Sprachkurs bei der escuela oficial de idiomas (link: <http://eosalamanca.centros.educa.jcyl.es/sitio/>), dieser geht über ein ganzes Semester und findet 4x die Woche statt. Die Kosten inklusive verpflichtendem Einstufungstest belaufen sich auf ca. 200€. Weiters gibt es fast an jedem Tag der Woche eine Bar die ein Intercambio veranstaltet. Intercambios sind Sprachtreffen wo man sich in Gruppen oder Paaren zusammenfindet, je nach Sprachen die man spricht und Sprache die man lernen will und dann voneinander lernt, manche bieten Fragen oder Gesprächsthemen an, meist findet sich aber eh genug zum reden und man lernt schnell Leute kennen. Bars mit Intercambios sind z.B. Irish Theatre und La Hacienda.